

Architekt Honegger feiert drei Jubiläen auf einmal

HERDERN. Der Herdemer Architekt Pierre Honegger hatte kürzlich ordentlich zu feiern. Er ist seit 35 Jahren selbständig tätig, er und sein Team haben in den vergangenen Jahren 50 zertifizierte Minergie-P-Gebäude geplant, und die Aktiengesellschaft Honegger Architekt AG wurde vor fünf Jahren gegründet. Das 51. Minergie-P-Zertifikat werde die Erneuerung seines Bürogebäudes in Herdern sein, erklärte Honegger beim Dreifach-Jubiläum. Gäste aus Wirtschaft, Politik, Auftraggeber und Akteure aus der Energieszene waren seiner Einladung ins Frauenfelder Restaurant Dreiegg gefolgt.

Verschiedentlich wurde das Schaffen von Honegger und seinem Team gewürdigt. Erwähnenswert sei das konsequente und unbeirrbar Schaffen von Honegger in Sachen Energiesparen, erklärte der Frauenfelder Stadtpräsident Anders Stokholm. Andrea Paoli, Leiter der kantonalen Energiefachstelle, wiederum erwähnte die fruchtbare Zusammenarbeit mit den Energiefachleuten Thurgau, die Honegger präsidiert. Der Thurgau hat sich



Bild: pd

Pierre Honegger
Architekt
Herdern

auch dank des Einsatzes der Energiefachleute und der IG Passivhaus zum schweizweit fortschrittlichsten Kanton der Schweiz in diesem Bereich entwickelt. Weitere Gratulanten waren Energiespezialist und Kantonsrat Josef Gemperle, Rechtsanwalt Ruedi Garbauer und der Bündner Nationalrat Josias Gasser, Honeggers Vorgänger als IG-Passivhaus-Präsident.

Das erste Minergie-P-Gebäude im Thurgau wurde 2004 in Hüttwilen von Honegger gebaut. Auszeichnungen wie der Energiepreis des Kantons Thurgau 2014 zeugen von der Anerkennung für sein Schaffen. (red.)